

## Verwaltungsgebäude (ehem. Institut für Fördertechnik)

Schlagwörter: [Forschungsinstitut](#), [Verwaltungsgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

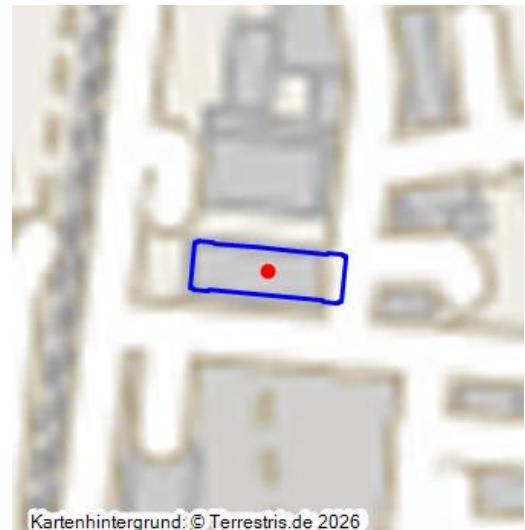
Gemeinde(n): Leipzig

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Blick auf die Eingangsseite des Verwaltungsgebäudes von Nordwest  
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczorek



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das am westlichen Ende der Anton-Zickmantel-Straße und mit traufseitig zur Straßenführung liegende Verwaltungsgebäude wurde, nach 1921 eingereichten Bauplänen im Kontext der Erweiterung der Leipziger Gummi-Waaren AG, als dreigeschossiger Bau errichtet. Seine Nutzung als ausschließlich dem Fabrikareal zugehöriges Verwaltungsgebäude wurde Anfang der 1930er Jahre durch den Einbau von Wohnungen unterbrochen. Durch erlittene Kriegsschäden waren nur noch das Keller- und das notgedeckte Erdgeschoss erhalten als mit der Neugründung des Instituts für Fördertechnik am Standort der Um- und Ausbau des Verwaltungsgebäudes Mitte der 1950er Jahre begonnen wurde. Neben Lagerräumen im Keller und der Nutzung des Erdgeschosses für Büroräume, das Zimmer des Betriebsleiters, das Sekretariat, einen Club- sowie einen Lichtpausraum, sollten im aufgestockten Geschoss Konstruktionsbüros untergebracht werden.

Das seit seinem Umbau in den 1950er Jahren zweigeschossige, unterkellerte Gebäude hat eine Länge von etwa 50 und eine Breite von etwa 16 Metern und ist mit einem flach ansteigenden Satteldach abgeschlossen. Das über den Bürgersteig hinausreichende Kellergeschoss ist zum parterre liegenden Erdgeschoss durch ein Gesims abgegrenzt und durch einen schmalen Sockel vom Bürgersteig getrennt. Die Eingangsseite ist dem Fabrikgelände zugewandt und weist drei ungleichmäßig verteilte Zugänge auf. An beiden raufseiten treten Eckrisalite mit jeweils zwei schmalen Fensterachsen leicht aus dem Mauerverband hervor. Zwischen den Risaliten reihen sich gleichmäßig angeordnete Fensterachsen. Aufgrund der Zusammenfassung der übereinanderliegenden Fenster von Erd- und Obergeschoss auf einer Mauerflächenebene wird die vertikale Gliederung der Fassade betont.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

### Datierung:

- Erbauung 1922

#### **Quellen/Literaturangaben:**

- Bauaktenarchiv Leipzig, Anton-Zickmantel-Str. 50, Band I.
- Bauaktenarchiv Leipzig, Anton-Zickmantel-Str. 50, Band XVII.

#### **Bauherr / Auftraggeber:**

- Bauherr: Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik Vorm. Julius Marx, Heine & Co. (GND: 5055497-9)
- Bauherr: Institut für Fördertechnik Leipzig (GND: 2013930-5)
- Entwurf: Entwurfsbüro für Industriebau Leipzig

**BKM-Nummer:** 30500145

Verwaltungsgebäude (ehem. Institut für Fördertechnik)

**Schlagwörter:** Forschungsinstitut, Verwaltungsgebäude

**Ort:** Großzschocher

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 18 12,06 N: 12° 18 59,84 O / 51,30335°N: 12,31662°O

**Koordinate UTM:** 33.312.953,84 m: 5.686.979,03 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.522.186,18 m: 5.685.439,55 m

**Empfohlene Zitierweise**

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Verwaltungsgebäude (ehem. Institut für Fördertechnik)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500145> (Abgerufen: 23. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

